

ULM

Wielandgalerie

Ende November—Dezember 1950: Weihnachtsausstellung der Ulmer Künstlergilde.

WITTEN A. D. RUHR

Märkisches Museum

Ab 11. Oktober 1950: Carl Hofer.

WUPPERTAL

Städt. Museum Elberfeld

25. 10.—15. 11. 1950: Gedächtnisausstel-

lung Carl Moritz Schreiner. 1889 Barmen — 1948 Konstanz. Plastik, Gemälde, Aquarelle.

ZWICKAU

Städt. Museum

22. 10.—12. 11. 1950: Graphik von Max Pechstein, in Verbindung mit graphischen Arbeiten des Kollektivs „Junge Illustratoren“, Weimar, und Heinz Hamisch, Dresden.

NACHTRAG ZUM BERICHT ÜBER DIE WIEDERHERSTELLUNG DER KÖLNER BAUDENKMÄLER

(vgl. Oktoberheft, S. 181 ff.)

Über den Fortschritt der Grabungen im Dom berichtet O. Doppelfeld laufend im „Kölner Domblatt“ (vgl. Nr. 2/3, S. 118; 4/5 (1950), S. 118 und insbesondere S. 174). An der Nordwestecke des karolingischen Baues, bei dem sich drei Perioden unterscheiden ließen, sind nachrömische, aber vorkarolingische Mauern zutage getreten, so daß auch in diesem Punkt das Grabungsprogramm erfüllt zu werden verspricht. Neu festgestellt wurden ferner: das Westende des nördlichen Seitenschiffes sowie an einer Stelle das Fundament der nördlichen Mittelschiffwand, ferner ein Fliesenboden in der Westkrypta, über deren Innenteilung jedoch noch keine Klarheit gewonnen wurde. Die Vermutungen über die Querschiffe nehmen allmählich festere Gestalt an: ein östliches sehr breites, ein westliches, erst nach Aufgabe des ersten Bauplans errichtetes. Kubach

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie.

Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Lotz. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstraße 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Baugeschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt für Denkmalpflege, Braunschweig, Burg Dankwarderode, erbeten.

Verlag Hans Carl, Inhaber Dr. Hans Carl, Verleger, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4,50, Preis der Einzelnummer DM 1,50 jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf: Nürnberg 25475. Bankkonto: Bayerische Creditbank, Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg, Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Kastner & Callweg, München.